

Neues Spendencenter in Langen: Frauen suchen dringend nach Räumen

Das Team des ehemaligen Spendencenters in Langen plant eine Wiedereröffnung, benötigt jedoch geeignete Räumlichkeiten.

In der Stadt Langen gibt es spannende Entwicklungen für das ehrenamtliche Engagement zugunsten sozial benachteiligter Menschen. Das Team, das im vergangenen Jahr das Spendencenter an der Darmstädter Straße betrieben hat, plant nun, eine neue Einrichtung aufzubauen, um weiterhin bedürftigen Menschen Unterstützung zu bieten.

Bedarf an sozialer Unterstützung wächst

Die Initiative für das Spendencenter startete im Sommer 2022 und erfreute sich eines hohen Interesses der Bevölkerung. Die Mitglieder des Organisationsteams sind überzeugt, dass die Nachfrage noch immer vorhanden ist. „Es gibt in Langen viele Menschen, die sozial schwächer gestellt sind, die wir aber früher noch nicht angesprochen haben“, äußerte sich Elke Neujahr zu dieser dringenden Notwendigkeit.

Umstrukturierung und traditionelle Werte

Das Team war bereits um die Umsetzung eines neuen Spendenzentrums bemüht, nachdem die alte Einrichtung geschlossen wurde. Aufgrund der Schließung mussten alle verbliebenen Waren, einschließlich Kleidung und Haushaltsgegenstände, gespendet oder an ein Hilfsprojekt übergeben werden. Diese Umstände stellen das Team vor eine

Herausforderung, denn sie müssen nun wieder bei Null anfangen und geeignete Räume finden, um ihre Mission fortzusetzen.

Kooperation mit der Arbeiterwohlfahrt

In einem positiven Schritt haben die Ehrenamtlichen eine Möglichkeit gefunden, ihre organisatorischen Herausforderungen zu bewältigen. Durch die Zusammenarbeit mit dem örtlichen Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt (Awo) können sie deren vorhandene Verwaltungsstrukturen nutzen. „Gemeinsam sind wir stärker und wir haben bereits die Infrastruktur“, betonte Dirk Hartmann, Geschäftsführer der Awo. Diese Vereinbarung erlaubt dem Team, Spendenbescheinigungen auszustellen und somit den Prozess der Sammlung und Verteilung von Spenden zu erleichtern.

Such nach neuen Räumlichkeiten

Die Gruppe ist auf der Suche nach einem neuen Standort, der optimalerweise längerfristig als Spendencenter genutzt werden kann. Die Anforderungen sind klar: Ein Raum von mindestens 200 Quadratmetern mit ausreichenden Parkmöglichkeiten wäre ideal. „Es sollten Licht, eine Toilette und ein Wasseranschluss vorhanden sein“, nennt das Team weitere wichtige Kriterien.

Die Rolle der Gemeinschaft

Die Wiederbelebung des Spendencenters ist von großer Bedeutung für die Gemeinschaft in Langen. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind stolz darauf, einen positiven Beitrag zu leisten und haben bereits viele Ideen, um das Center im neuen Format erfolgreich zu machen. Es wird erwartet, dass durch das erneute Bekanntmachen des Angebots noch mehr Bürger die Möglichkeit nutzen werden, Hilfe in Anspruch zu nehmen oder zu geben.

Schlussfolgerung und Aufruf zur

Unterstützung

Es bleibt zu hoffen, dass das Team bald die geeigneten Räumlichkeiten findet, um ihre Arbeit fortzuführen. Bürger, die passende Räume anbieten können, werden gebeten, sich mit der Arbeiterwohlfahrt in Verbindung zu setzen. „Die wenigsten haben etwas zu verschenken, aber wir bleiben optimistisch“, schließt Elke Neujahr mit einem Appell an die Solidarität in der Gemeinschaft.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de